

# KINDERSPASS AUF DER AUTOSTRASSE

«Haaloo Veeloo» hören wir schon von weitem, obwohl sich die Teilnehmenden der Kidical Mass gerade erst im Oerlikerpark versammeln. Trotz der durchgezogenen Wettervorhersage treffen wir auf gut 50 Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Göttis und Freundinnen und Freunden.

Unsere Tochter Maya erwacht aus dem Mittagsschlaf, klettert aus dem Anhänger und macht sich auf Entdeckungstour. Zuerst fällt ihr der mit bunten Blumen geschmückte Anhänger vom «Wägeli» auf, wo sie auch gleich ein Pappschild mit der Aufschrift «Kidical Mass – Platz da für die nächste Generation» erhält. Maya hat gerade das Trotti für sich entdeckt. Wir montieren das Schild deshalb an ihrem Trotti, und mit grossem Stolz zeigt sie es allen Teilnehmenden. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto setzt sich die Masse in Bewegung. Die Kidical Mass ist eine bewilligte Demo. Das Organisationsteam der Vélorution, freiwillige Helferinnen und Helfer sowie die Polizeibegleitung sorgen für Sicherheit, zum Beispiel durch das Blockieren («corken») der Zufahrtsstrassen. So können die Kinder und Familien unbeschwert auf ihren Velos, Trottis, Tandems, Liegevelos, FollowMes, Bobbycars, Laufvelos und Skateboards durch die Strassen bummeln.

Inzwischen sind wir am Bahnhof Oerlikon angekommen, und Maya denkt trotz einsetzender Erschöpfung nicht daran, von ihrem Trotti abzusteigen. Die kreativ dekorierten Cargobikes, die Zurufe von anderen Teilnehmenden und die Kinderlieder vom Soundmobil lassen die Müdigkeit verschwinden.

## DAS EINZIGE AUTO IST EIN BOBBYCAR

Der Tross biegt auf die Binzmühlestrasse ab. Für einmal ist hier die Geräuschkulisse eine ganz andere – keine Autohupen und kein Motorengebrumme, sondern nur das Lachen von Kindern. Zumindest auf unserer Spur ist das einzige Auto der Bobbycar einer jungen Teilnehmerin. Auch die Geschwindigkeit des Verkehrs verhält sich heute anders: In diesem Moment entscheiden die Kinder, wie langsam es auf der Strasse vorwärtsgehen soll. Die Passantinnen und Passanten an der Bushaltestelle winken, schmunzeln über den fröhlichen und bunten Umzug. Maya winkt enthusiastisch zurück. Nur

ein beherztes Eingreifen ihres Mamis verhindert einen Sturz.

Es beginnt zu regnen. Bestens ausgerüstet, mit Pelerinen und Ganzkörper-Regenschützen, ist dies für uns Velofahrende jedoch kein Problem. Nass, aber glücklich kommen wir am Ende der Route an. Stolz gratuliere ich Maya, die die ganzen sechs Kilometer auf dem Trotti zurückgelegt hat.

Das Wetter hat kein Erbarmen, dafür hat das Gemeinschaftszentrum Affoltern geöffnet. So können wir die Kidical Mass mit einem Kaffee beziehungsweise Sirup ausklingen lassen und uns mit anderen Eltern austauschen, während sich die Kinder in der Spielecke vergnügen.

Für uns alle – die Kinder, aber auch die Erwachsenen – ist es ein Riesenspass und gleichzeitig eine besondere Gelegenheit, die Strassen von morgen im Heute zu erleben. Wir sind beim nächsten Mal wieder dabei! Und du? ■

Lukas Humbel



## WAS? WANN? WO?

- Die Kidical Mass ist eine Velodemo mit Kindern für eine sichere Veloinfrastruktur für alle Generationen. Sie findet regelmässig in Zürich statt und wird durch den Verein Vélorution organisiert. Die nächsten Termine sind: 17. Juli 2021 (Kreis 2), 18. September 2021 und 13. November 2021 (Kreis 5+4, mit Räbeli-lichtli). Der Treffpunkt wird jeweils vorher auf der Website bekannt gegeben: [www.kidicalmass.ch](http://www.kidicalmass.ch).
- Dazu plant St. Gallen seine erste Kidical Mass am 21. August 2021.
- In Bern hat die Stiftung BeCycling ebenfalls eine Kidical Mass organisiert: [www.becycling.ch](http://www.becycling.ch).
- Im deutschsprachigen Raum, insbesondere in Deutschland, ist die Kidical Mass in zahlreichen Städten verbreitet: [www.kinderaufsrad.org](http://www.kinderaufsrad.org).

- 1 | Das «Wägeli»: bunt, lustig und laut.
- 2 | Maya hat das Trotti für sich entdeckt.
- 3 | Die meisten anderen Kinder sind mit dem Velo da.